

Freitag, 22. März 2024. Mitgliederversammlung des Vereins Seniorebrügg Langenthal und Umgebung.

Einsamkeit im Alter? Eines der grossen Themen im Rahmen der Informationen.

Andreas Bandi, Präsident, führte durch die 17. Mitgliederversammlung. 148 Vereinsmitglieder und mehrere geladene Gäste besuchten den Anlass. Wie üblich bildete die Veranstaltung die Plattform, ihre ca. 730 Mitglieder über alle Tätigkeiten zu informieren. Die ausführlichen Jahresberichte legten Zeugnis von den Arbeiten ab – wobei der nachstehend beschriebene und im Vereinsjahr neu eingeführte Besuchsdienst besondere Erwähnung erfuhr. 108 Vereinsmitglieder beanspruchten im Jahr 2023 Dienstleistungen der Seniorebrügg. Die Arbeiten generierten ca. 2'100 Einsatzstunden. Im Bereich Aktivitäten wurden ca. 180 einzelne Angebote organisiert.



Bist du einsam und merkt das überhaupt jemand? Hast du den Mut und die Möglichkeit, dich an jemanden zu wenden? Die Seniorebrügg hat in systematischer Arbeit diese Fragen an möglicherweise einsame Vereinsmitglieder gestellt – und dies mit grossem Erfolg. Ca. 15 Personen teilen sich in die Arbeit, besuchen von Einsamkeit betroffene Personen und füllen mit diesem Engagement eine oft grosse Lücke aus. Kurzum: **Anstelle von Vierfarbprospekten, unendlichen Diskussionsrunden usw. wird bei der Seniorebrügg geliefert!**

Mit einer Ausnahme wurden sämtliche vom Vorstand traktandierten Geschäfte einstimmig genehmigt. Zu Diskussionen führte einzig die Finanzierung von 7 Sitzbänken beim neuen Alterszentrum Haslibrunnen. Wird mit diesem Engagement ein einzelner Betrieb bevorzugt behandelt? Führt dies künftig zu Begehrlichkeiten, welche den Verein über Gebühr belasten könnten? Sind die Bänke überhaupt geeignet? Diese und ähnlich Fragen wurden aus der Mitte der Versammlung geäussert.

Die reglementarischen Bestimmungen hinsichtlich der Finanzierung von Projekten durch den Verein sehen vor, dass Einrichtungen allen älteren Personen und ganz besonders auch den Vereinsmitgliedern vorbehaltlos dienen müssen. Dies ist bei den fraglichen Bänken der Fall. Sie sind in den für alle zugänglichen Bereichen beim Haslibrunnen erstellt. Diese Argumentation führte dazu, dass der Kredit von einer überwiegenden Mehrheit der Anwesenden bewilligt wurde. In seiner Rede am Schluss der Veranstaltung kam der als Gast geladene Langenthaler Stadtpräsident auf das Geschäft zurück und wählte dazu in humoristischer Form sinngemäss die Worte **"die Seniorebrügg ist mit ihren Geschäften nahe am Weltgeschehen, wird doch überall über das Bankwesen diskutiert"**.



Die Erträge aus den Finanzanlagen können künftig für vereinsinterne Bedürfnisse verwendet werden. Diese Neuregelung ermöglicht die unumstrittene Revision des Nelly-Zbinden-Fonds Reglement. Trotz Wachstum des Vereins und namhafter Beiträge an die Aktivitäten können auch künftig die Jahresbeiträge sehr tief gehalten werden (Fr. 20.00 für Einzelpersonen, Fr. 30.00 für Partnerschaften).



Als neues Vorstandsmitglied wurde **Erich Röthlisberger** als Beisitzer gewählt. Vorgesehen ist, dass er nach entsprechender Einarbeitungszeit das Ressort Kommunikation übernehmen wird.

Mit Applaus und grossem Dank für die geleistete Arbeit wurde **Anita Egger** aus dem Aktivitäten-Team verabschiedet. Sie hat über Jahre akribisch zahlreiche Events organisiert und war eine grosse Stütze. Als Nachfolgerin stellt sich erfreulicherweise **Mechthilde Schmidhofer** zur Verfügung.



Nach dem Schluss der Versammlung wurden alle Anwesenden vom Gastroteam Haslibrunnen mit einem feinen Apéro verwöhnt. Finanziert wurde es von der Seniorebrügg und der Berner Kantonalbank. Vielen Dank!

Der Vorstand ab dem 22. März 2024:



Foto Christoph Lang

Von links: Erich Röthlisberger (neu, Beisitzer), Markus Dübendorfer (Reporting und Anlagen), Anton Nyfeler (Vertreter bei Pro Senior Bern), Franziska Ryf (Teamleiterin Aktivitäten), Marianne Menzi (Teamleiterin Auftragsdienst), Andreas Ryf (Kommunikation und Website), Andreas Bandi (Präsident), Mechthilde Schmidhofer (Kontakt zu Partnerorganisationen), Christina Schluep (Protokoll), Thomas Blatter (Finanzen und Buchhaltung).

Text: Andreas Ryf